

- Zweites Kapitel. Von der Malerey der übrigen Gegenstände. S. 412.
 I. Einfluß des Lichts und Schattens auf die Farben. S. 412.
 II. Der Ton oder die Wirkung der Luft auf die Farben. S. 420.
 III. Die Wiederscheine. S. 422.
 IV. Die Harmonie und Vereinigung der Farben. S. 425.
 V. Die Behandlung bey dem Auftragen und Mischen der Farben. S. 429.
 Drittes Kapitel. Von der menschlichen Fleischfarbe und Bekleidung insbesondere. S. 433.
 Viertes Kapitel. Von der Landschaftsmalerey. S. 441.

Dritter Abschnitt.

Von den Mitteln, wodurch der Glanz und die Lebhaftigkeit der Farben hervorgebracht wird. S. 451.

- Erstes Kapitel. Von den Firnissen und deren flüssigen Bestandtheilen überhaupt. S. 451.
 Zweites Kap. Von den zur Verfertigung der Firnisse gebräuchlichen Materialien. S. 456.
 Drittes Kapitel. Von der Zusammensetzung der Firnisse. S. 462.
 I. Allgemeine Regeln zur Verfertigung der Firnisse überhaupt. S. 462.
 II. Besondere Regeln zur Verfertigung der Weingeistfirnisse. S. 464.
 III. Besondere Regeln zur Verfertigung der Oelfirnisse. S. 466.
 Viertes Kapitel. Verschiedene Arten von Weingeistfirnisse. S. 470.
 Fünftes Kapitel. Verschiedene Arten von Oelfirnisse. S. 471.

Vierte Abschnitt.

Von den Verhältnissen und Benennungen der gemischten Farben. S. 375 f.

Verzeichniß

der vornehmsten Bücher, welche von Farbenmaterialien und ihren Gebrauch handeln.

1. Nützlich vereinigte Weber, und Färberer. Leipz. 1692. 4t.
2. *Heudicquer de Blancourt, de l'art de la Verrerie, où l'on apprend de faire le Verre, le cristal & l'email, la maniere de faire les perles, les Pierres precieuses, la Porcelaine & les Miroirs: la Methode de peindre sur le Verre & en Email & de tirer les Couleurs des Metaux, Mineraux, Herbes & fleurs.* à Paris 1697. 8v.
3. *La description des Arts & Mériers par l'Academie Royale des sciences.*
4. *Schauplag aller mechanischen Künste und Handwerker, aus dem Französischen übersezt mit Anmerkungen von S. v. Justi.* Berl. 1762. 4t. (Königsb. 2765.)
5. *Experimentirte Kunststücke, die schönsten und raresten Farben zu verfertigen.* Zittau 1753. 8v.
6. *Kunststücke, die schönsten und raresten Farben zu verfertigen und zu lacquiren.* Hamb. 1758. 8v.
7. *Farbenbelustigung und Illuminirkunst.* Nürnberg. 1741.
8. *Das außs neue wohlzubereitete Dintensaß, oder Anweisung, wie man gute schwarze oder andere Dinte zubereiten könne.* Helmst. 1736. 8v.
9. *J. W. Eröckers wohlansührender Mahler mit einem Kunstkabinette rarer Erfindungen.* Jena 1764.
10. *Le Teinturier parfait, ou Instruction nouvelle & generale pour la teinture des laines & manufactures de laine, comme aussi pour les chapeaux, de toutes sortes de couleurs, & pour la culture des drogues, ou des ingrediens qu'on y employe. Ouvrage très curieux & très-utile.* (par Mr. Albo) à Paris 1672. f. à Bruxell. 1672. 12. à Leide 1708. gr. 12. 179 S.